



## Kirchenfenster

# WO ES MIR NICHT PASST, DA STEIGE ICH AUS!



Warum soll ich in einer Organisation, einem Verein oder einem Netzwerk weiterhin als Mitglied dabei sein, wenn mir alles nicht mehr passt, was da diskutiert und beschlossen wird? Eine Frage, die zu einer Gewissensfrage werden kann. Es gibt allerdings Netze, in welche ich durch Geburt eingebunden bin – nämlich Familie und Verwandtschaft. Aus Blutsbanden kann ich nicht wirklich aussteigen. Ich kann mich lediglich distanzieren. Andere Beziehungen, die ich bewusst eingehe und ausbaue, kann ich wieder lösen, was aber oft sehr schmerzhaft ist.

Jetzt mache ich einen Sprung zur Kirche – speziell zur katholischen Kirche –, der ich angehöre. Wer hat heute nichts von ihren Skandalen gehört oder gelesen? Immer mehr kommt an die Öffentlichkeit,

was über Jahrzehnte (oder noch länger?) unter den Teppich gewischt wurde. In der Folge verlassen viele Menschen die Kirche, weil sie nicht mehr in einem solchen skandalbelasteten Verein mitmachen wollen – und zwar aus Gewissensgründen. Das kann ich verstehen und respektieren. Ich selbst habe mich entschieden dabei zubleiben. Denn die Kirche birgt einen kostbaren Schatz. Auf diesen Schatz hat sie sich immer wieder berufen, aber sie hat ihn auch vielfach verraten. Der Schatz heisst: Frohe Botschaft Jesu Christi. Er offenbart sich mir in der Bibel, vor allem in den Evangelien und in der Gestalt Jesu. Dort finde ich Orientierung für mein Leben: Das können mir auch sündhafte Vertreter unserer Kirche nicht nehmen. Dankbar dagegen bin ich den vielen Män-

nern, die in diesem System ihre Integrität gewahrt haben.

Mich an der Botschaft Jesu orientieren, das könnte ich natürlich auch ohne diese Kirche. Jedoch: Glaube will sich mitteilen, christlicher Glaube sucht ein Engagement im Miteinander und im Füreinander. So ist Kirche entstanden, in diesem Sinne kann sie sich erneuern und ihren wahren Schatz wieder ans Licht holen. Miteinander und füreinander – ein Motto für die Zukunft unserer tödlich bedrohten Erde, gehalten von einer Botschaft der Liebe über Völker und Rassen hinweg – so hat Jesus es verstanden.

Diesen Prozess möchte ich stützen. Darum steige ich nicht aus.

Schwester *Ingrid Grave*, Kloster Ilanz